Europäisches Institut für postgraduale Bildung GmbH
Ein Unternehmen der TUDAG TU Dresden Aktiengesellschaft

Sachverständiger für vorbeugenden Brandschutz

Fachfortbildung

28.11.2024 - 12.04.2025

Bildungscampus EIPOS - Freiberger Straße 37, 01067 Dresden

Eventcode

BRS2_37_DD

Seminarstunden

118 UE je 45 min

Ziel

Für Brandschutzkonzepte von Standardbauten dient dem Konzeptersteller die Landesbauordnung mit den explizit benannten materiellen Anforderungen als Bewertungsgrundlage für den Nachweis des Brandschutzes. Für Sonderbauten reichen die üblichen Vorschriften jedoch häufig nicht aus, da diese Bauten wegen ihrer Nutzung, Größe oder hoher Personenzahlen ein erhöhtes Gefahrenpotenzial bergen. Hier ist der Entwurfsverfasser, der Fachplaner Brandschutz in der Pflicht, in einem objektspezifischen Brandschutzkonzept das Erreichen der Schutzziele des Brandschutzes zu belegen.

Die Fachfortbildung vermittelt aufbauend auf dem Fachplaner für vorbeugenden Brandschutz vertie-fende Kenntnisse zu den in Sonderbauvorschriften beschriebenen besonderen Anforderungen und möglichen Erleichterungen. Ziel ist es, schlüssige und schutzzielorientierte Brandschutzkonzepte für Sonderbauten erarbeiten zu können sowie Konzepte anderer Verfasser zu bewerten und fortzuschreiben. Fachplaner mit mehrjähriger und umfassender Berufserfahrung können damit ihre berufliche Qualifizierung fortsetzen und sich auf ein Anerkennungsverfahren entsprechend den Regelungen ihres Bundeslandes vorbereiten.

Zielgruppe

Die Fachfortbildung wendet sich insbesondere an Ingenieure und Architekten aus der Bauplanung und Bauausführung, der technischen Gebäudeausrüstung, von Baubehörden, Brandschutzdienststellen oder aus der Industrie mit mehrjähriger Berufserfahrung in der Bauwirtschaft und im Brandschutz.

Zugangsvoraussetzungen

- akademischer Abschluss in einem baufachlichen Bereich oder in einer anderen Ingenieurdisziplin und mindestens zweijährige Berufserfahrung im vorbeugenden Brandschutz **oder**
- mindestens Ausbildung im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst und eine mindestens zweijährige Berufserfahrung im Brandschutz **oder**
- einschlägiger Berufsabschluss und eine mindestens fünfjährige Berufserfahrung im vorbeugenden Brandschutz

Darüber hinaus ist erforderlich:

- erfolgreicher Abschluss der Fachfortbildung „Fachplaner für vorbeugenden Brandschutz (EIPOS)“ mit mindestens Prädikat „befriedigend“

Die Zulassung von Teilnehmern mit abweichenden Voraussetzungen ist über eine Zulassungsprüfung möglich.

Aus dem Inhalt

Sachverständigenwesen

- Brandschutzprüfung

Brandschutz bei Sonderbauten aus Sicht der Feuerwehr

- Beteiligung der Feuerwehr/Brandschutzdienststelle
- Kritische Problemfelder in Sonderbauten aus Sicht der Feuerwehr

Erstellen und Bewerten von Brandschutzkonzepten

- Verkaufsstätten
- Krankenhäuser
- Pflegeheime, Pflegeeinrichtungen und betreute Wohnformen
- Industriebau
- Hochhäuser
- Versammlungsstätten

- Schulen und Kindergärten
- Beherbergungsstätten
- Mittel- und Großgaragen
- Bewertung von Brandschutzkonzepten an Beispielprojekten

Technischer Brandschutz - Sicherheitstechnische Anlagen

- Brandmeldeanlagen und Alarmierung
- Feuerlöscheinrichtungen und -anlagen
- Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
- Leitungs- und Lüftungsanlagen
- Sicherheitsstromversorgung, Sicherheitsbeleuchtung
- Zusammenwirken sicherheitstechnischer Anlagen

Spezielle Themen des Brandschutzes

- Einführung in die Brandsimulation
- Grundlagen der Personenstromanalyse
- Brandschutz im Holzbau

Dozent

Erfahrene Prüfingenieure, Prüfsachverständige, Projektingenieure, leitende Mitarbeiter von Fachbehörden und Feuerwehren u.a. Dipl.-Ing. (FH) Tanja Bruckmeier, MEng., Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Daniel Anwander, MEng.,
Dipl.-Ing. BDB Carsten Steiner, Dr. techn. Sven Huismann, Dipl.-Ing. Susanne Ludwig, Dipl.-Ing. Ulf Müllenberg, Prof. Dr.-Ing. Frank Riesner, Dipl.-Ing. (FH) Gunnar Buhl, Dipl.-Ing. Univ. Jochen Noack,
Dipl.-Ing. Klaus Veenker, Dipl.-Ing. Matthias Otto MEng

Prüfung

2 schriftliche Prüfungen, mündliche Prüfung

Nach erfolgreichem Abschluss besteht die Möglichkeit für eine Zertifizierung nach der europäischen Norm DIN EN ISO/IEC 17024 bei der akkreditierten Zertifizierungsstelle EIPOSCERT im Bereich Vorbeugender Brandschutz.

Abschluss

Sachverständiger für vorbeugenden Brandschutz (EIPOS)

Teilnahmegebühr

4.175 €

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, einschließlich Studienmaterial und Prüfungsgebühr; Ratenzahlung ohne Aufschlag möglich

Ansprechpartner für fachliche Fragen

Frau Dipl.-Ing. Cynthia Tschentscher
Telefon: +49 351 404 70-424
Email: c.tschentscher@eipos.de

Ansprechpartner für organisatorische Fragen

Frau Dipl.-Ing.-Ök. Petra Schlopsnies
Telefon: +49 351 404 70-430
Email: p.schlopsnies@eipos.de